

An den eidgenössischen Abstimmungen des vergangenen Wochenendes haben sich exakt 50,0 Prozent der Bolliger Stimmberechtigten beteiligt. Mit diesem Wert liegt Bolligen im Vergleich aller Gemeinden des Kantons Bern auf Rang 12. Spitzenreiterin war die kleine bernjurassische Gemeinde Rébévelier (34 Stimmberechtigte) mit einer Stimmbeteiligung von 64,7%. Vor Bolligen liegen die Gemeinden Utzenstorf, Ziebach, Wiler und Bätterkinden, die über eine Fusion zu befinden hatten, sowie auch Tramelan, wo einem Windpark zugestimmt wurde. Vor Bolligen, auf Rang 11, liegt diesmal auch Bremgarten mit einer Stimmbeteiligung von 51,1%. Der kantonale Durchschnitt lag bei 38,4%. Die Energiesteuer-Initiative wurde in Bolligen mit 92,9% Nein-Stimmen abgelehnt (Kanton: 91,5%), die CVP-Familieninitiative mit 85,1% (Kanton: 79,4%).

Der Gemeinderat

<http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/Stimmbeteiligung-Bolligen.php>